

Dugend übriggeblieben ist. Einen Abschluß bildet die der Stadt Mailand gehörige Sammlung Bertarelli, die die italienischen Bücherzeichen, Visitenkarten und Vorsatzpapiere aus dem 16. bis 18. Jahrhundert in größter Vollständigkeit enthält. H. R.

Der 3. Gesellschaftsabend des »Blau-Gold«, ehem. Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt findet am 8. August im Saale des Metropols, Leipzig, Gottschodstraße 13, statt. Unter anderem gelangt zur Aufführung »Walzerträume«, Burleske von J. Blagheim. Beginn 6 Uhr, Einlaß 5.30 Uhr.

Die Zahl der Rundfunkteilnehmer im Deutschen Reich hat im Juni um 37 677 abgenommen. Sie betrug Ende Juni insgesamt 1 224 057 Teilnehmer.

Gutscheine für Leipziger Messebesucher. — Die zur Leipziger Frühjahrsmesse 1926 eingeführten Gutscheine für Messebesucher werden vom Verkehrsbureau des Leipziger Rathes auch zur Herbstmesse, und zwar billiger als zur Frühjahrsmesse, wieder ausgegeben. Die Gutscheine kosten pro Tag M. 9.—, wofür ein gutbürgerliches Zimmer mit Frühstück sowie ein gutes Mittag- und Abendessen, die beide in irgendeiner der zahlreichen zu diesem Zwecke vertraglich verpflichteten Gastwirtschaften eingenommen werden können, gewährt wird. Die Gutscheine gelten für wenigstens fünf Tage. Außerdem gibt es noch Gutscheine ohne Zimmer zum Preise von M. 4.— pro Tag mit dreitägiger Dauer, auf die hin Mittag- und Abendessen gewährt wird.

Ermäßigte Fahrt zur Wiener Messe. — Auf den österreichischen Bahnen erhalten die Messebesucher zwischen dem 30. August und 16. September für die Hin- und Rückfahrt je eine 25%ige Ermäßigung. Die tschechoslowakischen Staatsbahnen und die vom Staat verwalteten übrigen Bahnen gewähren in der Zeit vom 29. August bis zum 17. September eine 25%ige Fahrpreisermäßigung für eine Fahrt nach Wien und zurück. Ferner ist dieses Jahr zum erstenmal kein Durchreisewisum durch die Tschechoslowakei erforderlich, wenn beim Grenzübertritt ein Messeausweis der Wiener Messe und ein gültiger ordentlicher Reisepaß vorgewiesen wird. Diese Befreiung vom Durchreisewisum gilt auch für die Rückfahrt, jedoch nur unter der Bedingung, daß der Messeausweis bei einem Kassenschalter der Wiener Messe als Bestätigung des Messebesuchs abgestempelt wurde. Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft gewährt auf ihren Schiffen zwischen Passau und Wien eine 50%ige Ermäßigung.

Das Ende einer alten deutschen Auslandsschule. — Die seit fast 240 Jahren bestehende deutsch-reformierte Schule in Kopenhagen mußte geschlossen werden, weil die deutsch-reformierte Gemeinde mit ihren etwa 500 in bescheidenen Verhältnissen lebenden Mitgliedern nicht mehr in der Lage ist, die außerordentlich gestiegenen Unterhaltungskosten für die Anstalt aufzubringen, obwohl der Besuch auch jetzt noch ein reger ist. Nach Schließung dieser alten deutschen Schule bestehen in Kopenhagen nur noch die St. Petri-Mädchenschule und die St. Petri-Mädchenschule als deutsche Lehranstalten.

Das 14. Deutsche Bachfest der Neuen Bachgesellschaft wird zur Erinnerung an das vor 25 Jahren in Berlin veranstaltete erste Deutsche Bachfest in der Zeit vom 30. September bis 3. Oktober in Berlin stattfinden. Die künstlerische Leitung des Festes liegt in den Händen der Herren Professor Dr. Georg Schumann, Professor Siegfried Ochs und Professor Karl Zühlke. Die Chöre werden die Berliner Singakademie, der Chor der Hochschule für Musik und der Madrigalchor des Staatlich-Akademischen Instituts für Kirchenmusik in Berlin stellen, den Orchesterteil führt das Philharmonische Orchester Berlin aus. Die Veranstaltung wird sich auf fünf Chorkonzerte, zwei Kammermusikveranstaltungen und ein Orchesterkonzert erstrecken. Festgottesdienst und Bach-Vesper sowie gesellschaftliche Veranstaltungen werden das Ganze umrahmen. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Neuen Bachgesellschaft (Leipzig, Nürnberger Str. 36).

Zeitungsverbot (s. a. Vbl. Nr. 174). — Die unter der Bezeichnung »Mitteilungsblatt der Kommunistischen Partei Deutschlands — Bezirksleitung Ostachsen« verbreitete Druckschrift — Verantw.: Martin Schneider, Dresden, Druck: Peuwag, Dresden — stellt sich ihrem Inhalt nach als Ersatzblatt der mit Ver-

fügung des Polizeipräsidiums Dresden — B I 883/26 — vom 23. Juli 1926 verbotenen Zeitung »Arbeiterstimme« dar und wird deshalb durch das Verbot vom 23. Juli 1926 mit umfaßt.

Dresden, den 3. August 1926.

Polizeipräsidium. Abteilung B.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 180 vom 5. August 1926.)

Beschlagnahme Druckschrift. — Die Broschüre »Freie und offene Worte über den Geschlechtsverkehr«, Verleger: Verlag Fortschritt, Dresden 5, Raden & Co., Dresden, Verfasser: Paul Lenke, Dresden, ist laut Beschluß der 1. Ferienstrafkammer des Landgerichts Dresden vom 23. Juli 1926 — 1 B S 360/26 — zu beschlagnahmen.

Dresden, den 27. Juli 1926.

Das Polizeipräsidium.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8250 vom 2. August 1926.)

### Berkehrsnachrichten.

	Berliner amtliche Devisenkurse.			
	am 5. August 1926		am 6. August 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,398	20,450	20,402	20,454
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,48	168,90	168,41	168,83
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,70	1,704	1,699	1,703
Oslo . . . . . 100 Kr.	91,93	92,17	91,88	92,12
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	111,34	111,60	111,34	111,62
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,26	112,54	112,21	112,49
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien . . . . . 100 Frsk.	11,68	11,72	12,38	12,42
Italien . . . . . 100 Lire	13,88	13,92	14,23	14,27
Paris . . . . . 100 Frsk.	11,83	11,87	12,09	12,13
Schweiz . . . . . 100 Frsk.	81,15	81,35	81,08	81,28
Spanien . . . . . 100 Pesetas	62,37	62,53	62,02	62,18
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,645	0,647	0,645	0,647
Japan . . . . . 1 Yen	1,991	1,995	1,999	2,003
Prag . . . . . 100 Kr.	12,422	12,462	12,418	12,458
Helsingfors . . . . . 100 Finn.	10,552	10,592	10,55	10,59
Lissabon . . . . . 100 Escuto	21,375	21,425	21,375	21,425
Sofia . . . . . 100 Lewa	3,035	3,045	3,035	3,045
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,39	7,41	7,405	7,425
Wien . . . . . 100 Schill.	59,33	59,47	59,33	59,47
Budapest . . . . . 100 000 Kr.	5,865	5,885	5,87	5,89
Danzig . . . . . 100 Gulb.	81,60	81,80	81,53	81,73
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L.	2,37	2,38	2,375	2,385
Athen . . . . . 100 Drachm.	4,69	4,71	4,69	4,71
Kairo . . . . . 1 ägypt. L.	20,924	20,976	—	—
Bukarest . . . . . 100 Lei	1,95	1,97	—	—
Warschau . . . . . 100 Zloty	45,83	46,07	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,65	81,05	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,117	1,123	—	—
Rowno . . . . . 100 Litas	41,345	41,555	—	—

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Wiener Tagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.

(S. Vbl. Nr. 176, S. 959.)

Der Obmann der Zone 3 Köln ist Herr Hermann Schilling in Firma J. & W. Boisserée in Köln. Herr Schilling ist der 2. Vorsitzende des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. Da er in Köln wohnt, ist es für ihn leichter als für mich, die Verhandlungen mit der Reichsbahn zu führen und die Fahrkarten zu besorgen. Außerdem bin ich vom 5. bis 31. August verreist, und es ist mir unmöglich, während meiner Abwesenheit von Dortmund den erforderlichen Briefwechsel zu führen. Ich habe deshalb am 28. Juli den Kollegen Schilling gebeten, die Reiseverhandlungen für Köln in die Hand zu nehmen, und bitte die Anmeldungen zur Reise nach Passau an Herrn Schilling zu senden.

Dortmund.

Friedrich Steffen.

#### Klischee-Kartei.

Auf diese Anfrage im Sprechsaal des Vbl. Nr. 170 erhielt die Redaktion drei Vorschläge, die hiermit mit Dank an die Herren Einsender zum Abdruck gelangen.

Für ein umfangreiches Klischeelager ist ein großes Klischeebuch im Format von etwa 25×35 cm zu empfehlen. Von jedem vorhandenen Klischee wird — nach Werken geordnet — ein Abzug eingeklebt und